



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Grundlagen für das Bauen in Stadt und Land

mit besonderer Rücksicht auf den Wiederaufbau in Ostpreußen

Körper und Raum

Steinmetz, Georg

München [u.a], 1928

Zusammengesetzte Räume

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96311](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96311)

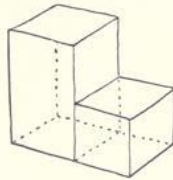


Abb. 839.

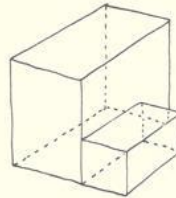


Abb. 840.

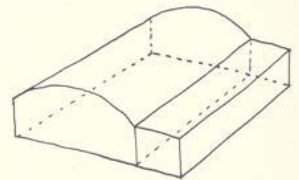


Abb. 841.

Klare Zusammensetzung und harmonische Beziehung der Raumkörper zueinander! Entweder klare Trennung der Raumkörper, oder Zusammenklang zu einem einheitlichen Raumkörper. Abb. 839/841. Solche Raumzusammensetzungen sind nur möglich bei gehöriger Trennung, so daß sich zwei Räume bilden, nicht als einheitlicher Raum.

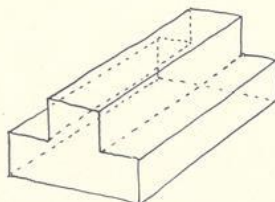


Abb. 842.

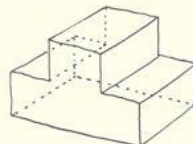


Abb. 843.

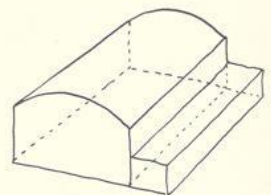


Abb. 844.

Dagegen ist Abb. 842 in symmetrischer Anfügung und Abb. 844 — wobei sich der unsymmetrisch angefügte Raumteil durch geringere Höhe unterordnet — sehr wohl als ein Raum möglich. Abb. 843 ist zu kurz. Auch diese Form verlangt, ähnlich wie die Tonnen, Ausdehnung in der Länge.



Abb. 845.

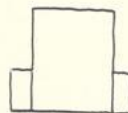


Abb. 846.

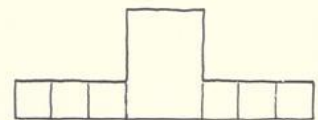


Abb. 847.

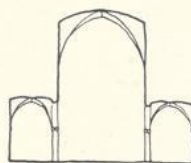


Abb. 848.

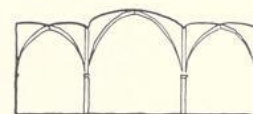


Abb. 849.

Abb. 845/848. Klares gegensätzliches Verhältnis im Querschnitt ist für die Wirkung solcher Räume entscheidend (Basilika!). Abb. 849. Die verschiedenen Raumkörper der Hallenkirche sind zu einer Einheit verschmolzen.

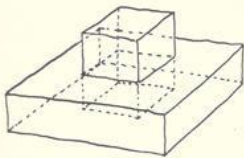


Abb. 850.

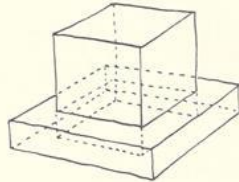


Abb. 851.

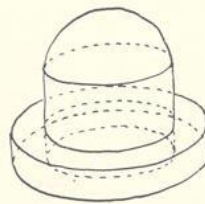


Abb. 852.

Abb. 850/852. Ein ausgesprochenes Verhältnis von Hauptkörper zur allseitigen Raumanfügung ist dringend notwendig. Klares Überwiegen in Höhe oder Größe.

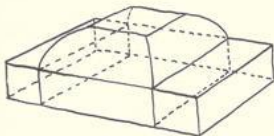


Abb. 853.

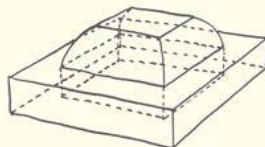


Abb. 854.

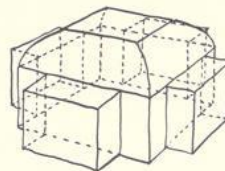


Abb. 855.

Abb. 853/855. Bei zentralen Räumen müssen auch die Anbauten der zentralen Bildung folgen. Ein- oder zweiseitige Anbauten sind hier weniger gut.

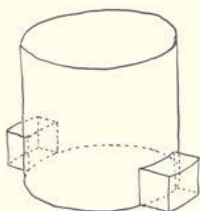


Abb. 856.

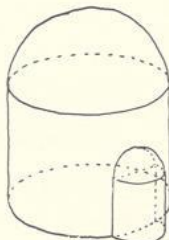


Abb. 857.

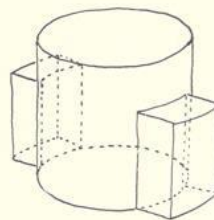


Abb. 858.

Abb. 856/857. Kleine sich völlig unterordnende Raumanbauten lassen sich natürlich auch bei zentralen Raumformen ein- oder zweiseitig anordnen. Bei Abb. 858 sind die Anbauten schon zu groß.